



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LIV. Markgraf Ludwig d. R. verschreibt der Wittwe Hans Pressels zu Neu-Landsberg ein Leibgedinge zu Weperitz, im Jahre 1364.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

ſie vor alder by vnſern vorvarn den marggrauen von Brandenburg ſeligen czolls frei ſint gewefen zu Koſterin, vnde haben vns gebeten, das wir ſie bey demſelben gnaden vnd freiheiten wellen loſſen bliſſen, die ſie bey demſelben vnſern vorfaren, den Got genedich ſey, gehabt haben. Dornvme habe wir angeſehen ir redelich bete vnde haben yn dy genade getan vnde ock thun mit diſſem Briſſ vnd willen, das vorbas ſie blieben ſullen by allen den freiheiten, die ſy vor gehabt haben by vnſern vorfarn in dem czoll zu Koſterin, vnde gelaben yn ouch, das wyr ſy dar bey willen laſſen bliben vnde behalden vor allermencklichs, die ſy dar an erren vnde hinderen willen, Alſo, was von alder czu Koſterin zolls frey is gewefenn, das daſelbighe ouch vorbas ſal zolls frei ſien, vnde was ouch von alder von nigen landesberg zcol hat gegeben zcu Koſterin, das ſol ouch im vorbas ſynen zcol dar geben, als ſie das von alder gethan haben. Mit Orkund etc. teſtes Haſſo de Valkenburg, Martinus de Cunczendorp, Johannes de Wedel et Otto Morner cum ceteris. Datum Konigelberg, anno LXIII, feria quinta ante diem Johannis baptiſte.

Ex Diplomatario neomarchico bibliothecae Steinwehrianae Wratislaviensis. Ebenſo in der Dickmann'ſchen Sammlung des Geſ. Staatsarchives. Bei Gercken Cod. V, 191 mit dem wohl falſchen Datum „am Tage vor Joh. Baptiſte“.

LIV. Markgraf Ludwig d. N. verſchreibt der Wittwe Hans Preſſels zu Neu-Landsberg ein Leibgedinge zu Weperitz, im Jahre 1364.

Wyr Ludewig der Römer etc. bokennen etc., dat wy vorlegen hebben etc. der erſamen frwen Elizabet, wedewen hanſſes Preſſels, etwenne Borgers tho Lantczberg, alle dat gut, dat die vorbenannte hanf, ere man, gehat hett in dem dorpe to weperczow, to erem rechten lieſgedingke, als dat ſulue gut die obgenannte hans preſſel tho erer hand her vormals vor vns mit guden willen vnde ledicklicken up gelaten heſt, mit allen eren, rechten, friheyten vnde nutten vnde ock mit allen renten vnde gulden, wor aff dy geuallen mogen, dat ſy von watern, weſen, weiden adder wor aff dat ſy, wo dat in der veltmarckt Boſeten heſt, alzo vnde ock to rechte vnde von older hermals dar to gehört heſt, alzo dat ſie geruglich ere leuedaghe genyeten, beholden vnde als ere lieſgedinge mit aller obſtahenden tobehorung fredelicken boſitten ſal. Mit orkund etc. Teſtes Haſſo de Valkenburg, wedego de wedel, Dobirgoſt de Oſt, milites. Datum Frigenwolde, anno MCCCXLIV.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geſ. Staatsarchives fol. 75.